

FACHDIENST Fachdienst Gebäudemanagement	BESCHLUSSVORLAGE
--	------------------

Geschäftszeichen 2-10/Zw	Datum 14.07.2016	BV/2016/083
-----------------------------	---------------------	--------------------

Gremium	Beratungs- folge	Termin	Beschluss	TOP
Rat	1	21.07.2016		

**Umbauarbeiten Förderzentrum;
hier: Bereitstellung überplanmäßiger Mittel**

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt, für den Umbau ehemaliger Klassenräume der Pestalozzischule zur Unterbringung von Schulkinderbetreuungsgruppen insgesamt 91.000 € überplanmäßig im bereitzustellen.

Die Mittelbereitstellung erfolgt in den Budgets 3650-02800 (Investitionen Schulkinderbetreuung, 36.000 €) und 1110-30001-11 (Unterhaltung Pestalozzischule, 55.000 €).

Die Deckung ist durch das Budget 3650-01000 gegeben (nicht benötigte Mittel für eine neue Kindertagesstätte).

Finanzielle Auswirkungen? ☒ Ja ☐ Nein			
		FINANZIERUNG	
Gesamtkosten der Maßnahmen	Jährliche Folge- kosten/-lasten	Eigenanteil	Zuschüsse /Beiträge
91.000 EUR	24.000 EUR	91.000 EUR	EUR
Veranschlagung im			Produkt 1110-30001-11 3650-02800
Ergebnisplan		Finanzplan (für Investitionen)	
2016 Betrag:	56.000 EUR	2016 Betrag:	
2017 Betrag:	EUR	2016Betrag:	
2018 Betrag:	EUR	2018 Betrag:	
2019 Betrag:	EUR	2019 Betrag:	
		35.000 EUR	
		EUR	
		EUR	

Begründung:

1. Ziel(e) der Maßnahme und Grundlage(n)/Indikator(en) für die Zielerreichung:

Die Erweiterung des Gruppenangebotes erleichtert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und gewährleistet eine qualitativ gute Betreuung der Schulkinder. Der Standort PLS soll für dieses Angebot zukunftssicher gestaltet werden.

2. Darstellung des Sachverhalts:

Der Rat der Stadt Wedel hat am 28.04.2016 beschlossen, das Angebot der Schulkinderbetreuung für die Altstadtsschule und die Moorwegsschule um insgesamt drei Gruppen zu erweitern und diese am Standort der Pestalozzischule (PLS) anzusiedeln (s. BV/2016/017). Zusätzlich wird die Gruppe, die bisher in der Rettungswache Pinneberger Straße betrieben wurde, ebenfalls an die PLS verlegt, um die Mietkosten zu sparen.

Die Verwaltung ging seinerzeit in einer ersten Kostenschätzung von Umbau- bzw. Inventarkosten in Höhe von insgesamt ca. 66.000 € aus. Diese Mittel sind in der Haushaltsplanung 2016 nicht enthalten.

Im Zuge der Detailplanung hat es sich nun als sinnvoll herausgestellt, den vorgesehenen Trakt der PLS in der Weise herzurichten, dass bereits Vorsorge getroffen wird für mögliche weitere Gruppen (max. zwei) in den Folgejahren. Diese sind aufgrund der steigenden Schülerzahl der Moorwegsschule und des steigenden Bedarfs nach Betreuung insgesamt jedenfalls nicht unwahrscheinlich. Als notwendig hat sich auch die Einrichtung einer Küchenzeile herausgestellt, um die Essensversorgung gewährleisten zu können. Diese wird i.Ü. übernommen von der Küche der Gebrüder-Humboldt-Schule.

Zur Umsetzung der Umbaumaßnahmen werden überplanmäßig Mittel benötigt. Dies betrifft formal sowohl die Mittel, die der Rat bereits im April zur Kenntnis genommen hat, als auch die Kosten der neuen Erfordernisse (25.000 €), insgesamt demnach 91.000 €. Die Deckung ist gewährleistet durch nicht benötigte Mittel im Produkt 3650-01000 Kindertagesstätten, die vorsorglich für eine neue Kita eingestellt waren.

3. Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung hatte zunächst auf eine „kleine“ Lösung gesetzt. Im Laufe der konkreten Ausgestaltung erwies es sich aber als angezeigt, trotz eines gewissen Zeitdruckes die neuen Überlegungen zu präsentieren. Es sollte vermieden werden, im kommenden oder übernächsten Jahr ggf. kurzfristig wieder eine Baustelle zu eröffnen. Es bietet sich daher an, Mittel in der genannten Höhe umzuwidmen.

4. Entscheidungsalternativen und Konsequenzen:

Der Umbau von Räumen in der PLS für insgesamt vier Betreuungsgruppen wurde bereits vom Rat beschlossen. Es könnte aber auf den restlichen Umbau des entsprechenden Gebäudetraktes verzichtet werden. Ein solcher Verzicht in diesem Jahr hätte aber vermutlich eine Ausbaunotwendigkeit im kommenden Jahr zur Folge. Die Kosten dafür wären dann aufgrund der erneuten Baustelleneinrichtung in jedem Fall höher.

5. Darstellung der Kosten und Folgekosten:

Die Gesamtkosten für die Einrichtung der Betreuungsgruppen im dargestellten Umfang belaufen sich auf voraussichtlich 91.000 €. Davon entfallen 35.000 € auf die Einrichtung und 56.000 € auf die notwendigen Umbauarbeiten.

Die jährlichen Folgekosten betragen ca. 24.000 € (ca. 7.000 € für Abschreibung und Verzinsung des

Fortsetzung der Beschlussvorlage Nr. **BV/2016/083**

Inventars und ca. 17.000 € Bewirtschaftungskosten).

6. Begründung der Nichtöffentlichkeit:

Entfällt.